

Vortragsreihe "Zeigen Photographien Geschichte?" (Freiburg/Br.)

Cornelia Brink

Eine Studium generale-Vortragsreihe

in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar, dem
Carl-Schurz-Haus/Deutsch-Amerikanischen Institut e.V., der
Kunstwissenschaftlichen Gesellschaft, dem Fotomuseum Hirs Müller
Markgrafenschloss Emmendingen und der Landestelle für Volkskunde
Freiburg, Freiburg / Br.

29.04.2004-01.07.2004, Universität Freiburg, Werthmannplatz, 79085
Freiburg

Zeigen Photographien Geschichte?

In den historischen Wissenschaften werden Photographien selten als
Quellen genutzt; als Illustrationen dagegen sind sie allgegenwärtig. Die
Probleme, die sich aus diesem oft wenig reflektierten Gebrauch ergeben
können, hat eine öffentliche Kontroverse sichtbar gemacht, die seit 1999
um die Fotos in der Hamburger Ausstellung "Vernichtungskrieg. Verbrechen
der Wehrmacht 1941-1944" geführt wurde.

Fünf Jahre nach Beginn der Debatte möchte die Vortragsreihe den "state
of the art" fotohistorischer Analysen vorstellen. Sie behandelt Fragen,
die sich nicht nur für HistorikerInnen und KulturwissenschaftlerInnen
stellen, wenn sie mit Photographien arbeiten: Zeigen Photographien
Geschichte? Was sehen wir, wenn wir auf Fotos schauen?

Fotogeschichte ist nicht an eine bestimmte Disziplin gebunden: Unsere
Reihe vereint Beiträge von ReferentInnen aus der Geschichtswissenschaft,
der Volkskunde, der Kultur-, Literatur- und Wissenschaftsgeschichte mit
Vorträgen eines Publizisten, einer Archivarin und einer Photographin.

Programm:

Donnerstag/29.4.04/20 h c.t./HS 1015

Dr. Cornelia Brink

Klage und Anklage: Das "Auschwitz-Album" als Beweismittel
im Frankfurter Auschwitz-Prozeß (1963-1965)

Donnerstag/6.5.04/20 h c.t./HS 1015

Dr. Tom Holert (Berlin)
Photo Op. Geschichte als Bildproduktion

Mittwoch/19.5.04/20 h c.t./HS 1015
Dr. Peter Geimer (Zürich)
Das Bild als Spur. Wahrheitssuche auf 50 x 60 cm

Donnerstag/27.5.04/20 h c.t./HS 1015
Anton Holzer, M.A. (Wien)
Störrische Bilder. Zum Umgang mit Photographien aus dem Ersten Weltkrieg

Mittwoch/9.6.04/20 h c.t./HS 1015
Esther Baur, Archivarin (Basel)
200 Jahre Photographien aus Basel. Ein Ausstellungsprojekt

Donnerstag/17.6.04/ 20 h c.t./HS 1199 (!)
Ramune Pigagaite, Fotografin (Frankfurt a. M.)
Menschen aus der vergessenen Zeit. Porträt einer Kindheit

Donnerstag/24.6.04/20 h c.t./HS 1015
Prof. Dr. Marianne Hirsch (Hanover, USA)
Points of Memory: Holocaust Photographs in Second Generation Narratives.
(Vortrag in englischer Sprache, Diskussion auf deutsch)

Donnerstag/1.7.04/18 h c.t./HS 1015
Priv.-Doz. Dr. Bernd Stiegler (Frankfurt a. M./Berlin)
Sagt ein Bild mehr als tausend Worte? Photographie, Text, Bild

Dr. Cornelia Brink
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Historisches Seminar
Werthmannplatz
79085 Freiburg/Br.

URL zur Zitation dieses Beitrages
<<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=2600>>

Quellennachweis:

ANN: Vortragsreihe "Zeigen Photographien Geschichte?" (Freiburg/Br.). In: ArtHist.net, 31.03.2004. Letzter Zugriff 05.02.2025. <<https://arthist.net/archive/26271>>.